

Imprägnierwerk AG Willisau  
Ostergauerstrasse 10, Postfach  
CH-6130 Willisau

www.impraegnierwerk.ch  
Tel. +41 (0) 41 972 80 00

  
imprägnier  
werkwillisau

## NEWSLETTER 04/25



### DRUCKIMPRÄGNIERUNG – FÜR SCHUTZ, DER TIEFER GEHT

**Holz ist von Natur aus robust, doch für den Einsatz im Aussenbereich braucht es besonderen Schutz. Hier kommt die Kessel-druckimprägnierung ins Spiel.**

In einem geschlossenen Autoklav durchlaufen die Hölzer einen Wechsel aus Vakuum und Druck. Dabei dringen wasserbasierte Holzschutzmittel tief ins Holz ein und machen es widerstandsfähig gegen Witterung und Schädlinge. Die Dauer und Intensität dieses Verfahrens hängen vom Verwendungszweck ab. Sie folgen den klaren Vorgaben der Norm SN EN 351-1:2007.

In diesem Newsletter stellen wir Ihnen verschiedene Imprägniermethoden vor. Sie erhalten zudem wertvolle Hinweise zur sachgemässen Stapelung und Lagerung von Holz und Informationen über den Wespenfrass. Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.



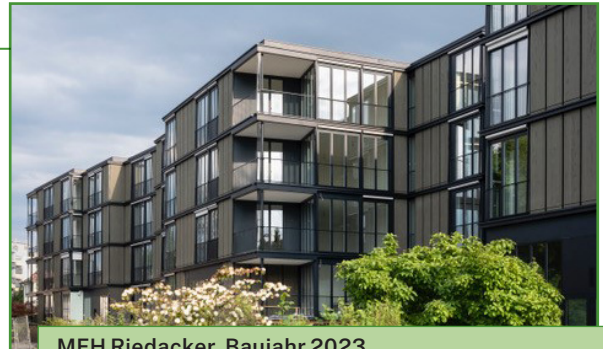
*Guido Thalmann*

Ihr Guido Thalmann  
Geschäftsleiter, Inhaber

# UNSERE DREI IMPRÄGNIERVARIANTEN IM ÜBERBLICK

## Korasit KS2 grünlich

Die Imprägnierung ist ein flüssiges, fixierendes, chrom- und borfreies Holzschutzmittel ohne Zugabe einer Farbpaste. Geeignet für die Gebrauchsklasse 3+4. Optisch zeigt das imprägnierte Holz einen oliv-grünen Farbton und hängt von der Oberfläche, Holzqualität, Herkunft und Einschnitt ab. Der oliv-grüne Farbton verändert sich nach kurzer Zeit und die Oberfläche wird braun-gräulich.



**MFH Riedacker, Baujahr 2023**  
Trägermaterial: CH-Tanne  
Behandlung: KS2 grünlich, 2x Aqualin Pro



**Roland Arena, Baujahr 2016**  
Trägermaterial: CH-Tanne  
Behandlung: KDS chromfrei Braun, 1x Profilan Teoma

## Impralit KDS chromfrei braun

Die Imprägnierung ist ein chromfreier Holzschutz mit Zugabe einer Farbpaste. Geeignet für die Gebrauchsklasse 3. Optisch zeigt das imprägnierte Holz einen braunen Farbton. Wichtig: Es handelt sich um eine temporäre Einfärbung und keinen Lasuranstrich. Der Farbton hängt von der Oberfläche, Holzqualität, Herkunft und Einschnitt ab. Farbliche Unterschiede sind möglich.

## Impralit BKD5 schwermetallfrei, farblos

Die Imprägnierung ist ein schwermetallfreier Holzschutz. Geeignet für die Gebrauchsklasse 1-3 ohne Erdkontakt. Die Farbe ist nach der Imprägnierung farblos, leicht hellgelb. Vergraut ohne Zusatzbehandlung wie unbehandeltes Holz. Wichtig: Die Imprägnierung kann als reiner Holzschutz mit Tiefenwirkung oder als Grundierung für nachfolgende Farbaufbauten eingesetzt werden.



**Baspo Magglingen, Baujahr 2021-2022**  
Trägermaterial: CH-Tanne  
Behandlung: BKD5 farblos, 2x Aqualin Pro



## WISSENSWERTES

Die Holzzellen sind während kurzer Zeit grossen Belastungen ausgesetzt. Durch das Imprägnierverfahren kann es bis zu einer Verdoppelung des Gewichtes kommen. Mit der anschliessend, schonenden Rücktrocknung werden die Zellen wieder entlastet. Ihre Holzteile können somit rissfrei und in der gewünschten Einbaufeuchte weiterverarbeitet oder ausgeliefert werden.

## ANLIEFERUNG VON HOLZBAUTEILEN



Damit die Anlieferung reibungslos und in guter Qualität erfolgt, sind folgende Vorgaben zwingend einzuhalten:

- **Holzliste:** Für eine exakte Auftragsabwicklung benötigen wir eine Holzliste inkl. Dimensionen der zu imprägnierenden Ware.
- **Paketmasse:** Die Paketmasse müssen exakt den vorgegebenen Abmessungen entsprechen.
- **Verpackung:** Die Pakete sind mit Kunststoffbändern zu binden.
- **Stapeln:** Sichtseiten müssen auf Sichtseiten gestapelt werden.
- **Sauberkeit:** Das Holz muss frei von Bearbeitungsrückständen wie Schmiermitteln, Sägemehl o. ä. Verschmutzungen sein.
- **Rückweisung:** Nicht korrekt gestapelte oder verunreinigte Pakete werden nicht angenommen.

Detaillierte Informationen und Masse finden Sie auf unserer Website unter Holzveredelung > Dokumente.

### Stapelleisten

- **Masse:** Höhe x Breite: 24 x 48 mm. Zu schmale Leisten können Druckstellen im Holz verursachen, während zu dünne Leisten die Rücktrocknung beeinträchtigen.
- **Material:** Für die Kesseldruckimprägnierung sind ausschliesslich unbehandelte, gehobelte Stapelleisten zu verwenden.



### Sonderbauteile

- **Anspruchsvolle Bauteile:** Gross dimensionierte, allseitig sichtbare oder besonders anspruchsvolle Bauteile nur in vorheriger Absprache möglich.
- **Plattenmaterial:** Dreischichtplatten und Massivholzplatten erfordern immer eine vorgängige Abstimmung.



## ALLGEMEINES

- ⇒ Zuschnitte und Bearbeitungen sind möglichst vor der Imprägnierung auszuführen.
- ⇒ Abdrücke/Quetschungen durch Stapellatten bleiben nach der Imprägnierung sichtbar.
- ⇒ Hölzer ohne Verfärbungen anliefern, diese bleiben sichtbar.
- ⇒ Bereits befallenes Holz kann durch die Imprägnierung nicht wieder regeneriert werden.

## Beispiele Anlieferung



- 
- 1 Nach Vorgaben gestapelt, Stapelleisten sind übereinander, Gewicht wird korrekt nach unten geleitet, Pakete können in die Höhe gestapelt werden
- 
- 2 Bauteile sind bündig mit Stapelleisten zu paketieren
- 
- 3 Vorstehende Stapelleisten = Beschädigungsgefahr für andere Pakete und Lagerplatzverlust
- 
- 4 Masse nicht eingehalten, Beschädigung der unteren Bauteile durch Gewicht vom oberen Paket. Nicht in die Höhe stapelbar, Verlust von Lagerplatz
- 

## LAGERUNG VON FERTIGEN BAUTEILEN

Die richtige Lagerung von fertig behandelten Bauteilen ist entscheidend, um die ausgelieferte Qualität bis zur Montage zu sichern. Folgendes ist zu beachten:

### Lagerung und Untergrund

- **Lagerorte:** betonierte, asphaltierte oder verdichtete Plätze
- **Ungeeignet:** Gras- oder Dreckflächen
- **Mindestabstand:** 10 cm vom Boden
- Kein stehendes Wasser unter den Paketen

### Schutz vor Witterung

- Schutz vor Sonne, Regen und Schnee
- Überdachte Lagerplätze bevorzugen
- Alternativ: Planen nutzen und dabei Luftzirkulation sicherstellen

### Folgen unzureichender Lagerung

- Montageprobleme durch Schwinden und Quellen, besonders bei Steckverbindungen
- Verformte Bauteile
- Unerwünschte Verfärbungen



## GUT ZU WISSEN

### WESPENFRASE

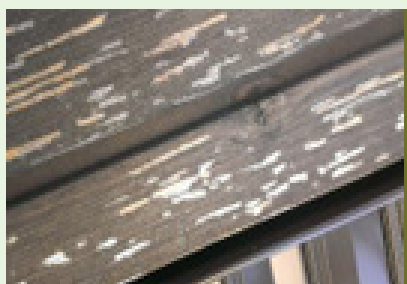
Plötzlich tauchen auf Holzfassaden feine Punkte oder längliche Streifen auf. Oft wirkt es, als würde die Farbe abplatzen oder als hätte ein Hagelsturm

seine Spuren hinterlassen. Doch der wahre Verursacher ist kleiner als gedacht: die Wespe. Warum sie das tut und was Sie tun können, erfahren Sie hier.



#### Was tun die Wespen?

Wespen nagen nicht am Holz, um es zu fressen. Sie nutzen die abgeraspelten Cellulosefasern für den Nestbau. Dabei hinterlassen sie Spuren, die je nach Fassadenfarbe mehr oder weniger sichtbar sind. Besonders bei dunklen Fassaden fällt der Befall aufgrund des Kontrastes zur natürlichen Holzfarbe auf. Wichtig zu wissen: Die mechanische Stabilität der Fassade bleibt trotz Wespenfras erhalten, da Wespen keine klassischen Holzschädlinge sind.



#### Befall trotz Behandlung?

Auch behandelte Fassaden sind vor Wespenfras nicht sicher. Holzschutzmittel mit Insektiziden schrecken die Wespen nicht ab, da sie das Holz nicht als Nahrung nutzen, sondern als Baumaterial. Wespen nehmen meist den Weg des geringsten Widerstandes. Eine deckend behandelte Fassade ist für die Wespe schwieriger zu bearbeiten. Deshalb bietet ein deckendes Farbsystem den besseren Schutz als ein lasierendes ins Holz einziehendes Farbsystem. Wo und wann die Wespe ans Holz geht, ist nicht vorauszusagen.



#### Das können Sie tun!

Wenn Wespen Ihre Fassade befallen haben, ist eine professionelle Begutachtung dringend ratsam. Abhängig vom verwendeten Farbsystem kann die Sanierung unterschiedlich ausfallen. In manchen Fällen reicht ein einfacher Auffrischungsanstrich, während bei stärkeren Schäden ein Abschleifen und Neubehandeln erforderlich ist. Wichtig ist, rasch zu reagieren, um die optischen Spuren so gering wie möglich zu halten.

# WICHTIGE MASSE IM ÜBERBLICK

## Imprägnieranlagen

Parameter	KS2 grünlich	KDS braun	BKD5 farblos
Holzfeuchte bei Anlieferung	KD: 20-30%, WD: >30%	20-30%	20-30%
Anlage Länge	L: 16.00m   L: 18.00m	L: 12.50m	L: 12.50m
Max. Paketgrösse	100 cm x 100 cm	100 cm x 100 cm	100 cm x 100 cm
Fixierungszeit HSM	+5°: min. 2 Tage <5°: mind. 7 Tage	+5°: min. 2 Tage <5°: mind. 7 Tage	+5°: min. 2 Tage <5°: mind. 7 Tage

## Trocknungsanlage

Parameter	Trockenanlage
Max. Länge	10.50 m (längere Bauteile in Absprache)
Stapelleisten	Min. 24 mm stark

## Oberflächenbehandlung

Beschreibung	Lackierstrasse I	Lackierstrasse II
Max. Werkstücklänge	8500 mm	12000 mm
Min. Werkstücklänge	600 mm	600 mm
Max. Werkstück Breite	250 mm	300 mm
Max. Werkstück Höhe	90 mm	100 mm
Max. Gewicht/Werkstück	10-15 kg	10-15 kg



## GUT BERATEN – RICHTIG IMPRÄGNIEREN

Holz ist ein hochwertiger, vielseitiger und langlebiger Werkstoff. Durch eine fachgerechte Imprägnierung wird die Widerstandsfähigkeit gegenüber Witterungseinflüssen, Feuchtigkeit und Schädlingen erheblich verbessert. Zusätzlich wird eine stabile Grundlage für eine ästhetische Oberflächenbehandlung geschaffen. Dies trägt mass-

geblich zur Verlängerung der Lebensdauer bei und leistet zugleich einen wertvollen Beitrag zur nachhaltigen Nutzung unserer Holzressourcen.

Gerne beraten wir Sie persönlich:

**041 972 80 00**